

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09261610
<b>Kreis</b>	Leipzig, Stadt
<b>Gemeinde</b>	Leipzig, Stadt
<b>Anschrift</b>	Lützner Straße 113
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Lindenau * 622e

### Kurzcharakteristik

Mietshaus (mit Sgraffito) in halboffener Bebauung und in Ecklage (bauliche Einheit mit Jordanstraße 7/9); traditionalistische Putzfassade der 1930er Jahre mit Sgraffito von Mönkemeyer aus Dresden und Inschrift, baugeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Die kleine Mietshausgruppe (mit Jordanstraße 7/9) entstand als Ziegelbau mit Putzfassade 1935 als steuerbefreiter Kleinwohnungsbau. Initiatorin war die "Wolfswinkel" Grundstücks- und Siedlungs-Gesellschaft mbH Leipzig mit Sitz im Europahaus am Augustusplatz. Baumeister Erich Baum wurde mit der Umsetzung der von den Architekten Bormüller & Arzt gelieferten Pläne beauftragt. In jedem der Häuser kamen pro Etage drei Wohnungen zur Einrichtung, im Parterre deren jeweils nur zwei. Baugenehmigung wurde am 14. Mai erteilt "zur Errichtung von zwei viergeschossigen und einem dreigeschossigen Wohngebäude". In 1995/1996 datiert ein Sanierungs-Vorhaben, einhergehend mit dem Ausbau der Dachgeschosse. Errichtet wurde die Häusergruppe auf einem noch freien Grundstück im von Historismus- und Jugendstilbauten geprägten Erweiterungsgebiet, benachbart war eine Tankstelle. Wirkung erzielen vor allem die Stellung der Eckgebäude zueinander und die Mittenbetonung der Putzfassade durch die jeweilige Anordnung der Hauseingänge und Treppenhäuser, hinter den kleinen Quadratfenstern des ein Mezzanin suggerierenden fünften Geschosses lagen Trockenboden und Bodenkammern. Seltenheitswert besitzt das Giebelsgraffito am Haus Lützner Straße 113 mit Darstellung einer Baustelle und längerem (Propaganda-)Text nach Entwurf des Dresdner Künstlers Mönkemeyer. Die einfache aber handwerklich solide Ausstattung war zum Zeitpunkt der Erfassung 1993 weitgehend erhalten; die nach 15 Jahren bereits sichtbaren Bauschäden an den Häusern zeigen, dass in den 1990er Jahren eine wohl zu günstige Sanierung erfolgte.

LfD/2011, 2014, 2015

**Datierung** 1935 (Mietshaus); 1935 (Sgraffito)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09261610 A</b>
Aufnahmejahr	2020
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshäuser (Jordanstraße 7/9 und Lützner Straße 113)

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

